

8. Dezember 2015

UNBEFLECKTE EMPFÄNGNIS DER HL. JUNGFRAU MARIA

Aus einer Meditation Charles de Foucaulds, geschrieben am Tag der Unbefleckten Empfängnis¹

Noch 17 Tage, mein Gott! Bald sind es nur noch zwei Wochen!... Wie schnell die Zeit vergeht! Bald wird diese heilige Zeit des Advent, diese so gesegnete Zeit, diese Zeit der Sammlung und tiefer Anbetung, diese Zeit der Stille und der Besinnung, des stummen Staunens fern der Blicke der Menschen, diese so süße Zeit, wo man sich ganz nah in Deiner Nachfolge weiß, vorbei sein... Heilige Jungfrau, heiliger Josef, bittet für uns, erbittet uns, diese letzten Tage im Advent so zu verbringen wie es unserem Herrn gefällt!...

Die unbefleckte Empfängnis unserer geliebten Mutter... Dies ist ein Festtag für das fromme Haus von Nazareth... ein Fest für den hl. Josef, eine Stunde tiefer Dankbarkeit für Maria: *Fecit mihi magna qui potens est*². Hl. Josef, mein lieber Vater, lass mich an Deiner Freude Anteil haben. Erbittle mir das Herz eines wahren Kindes Marias sowie eines wahren kleinen Bruders Jesu... Meine Mutter, heiligste Jungfrau, Du weißt, dass ich Dich nach Jesus über alles liebe, lass mich dieses Hochfest wie auch alle Tage meines Lebens mein Leben leben, wie Dein Herz es wünscht... Meine Mutter, hier bin ich in dieser heiligen Zeit des Advent zu Füßen Jesu, der sich in Deinem Leib verbirgt. Zwischen Dir und dem hl. Josef in diesem gesegneten Haus von Nazareth bete ich mit Euch den an, der Euer Sohn werden will... Ich knie mit Dir und dem hl. Josef zu seinen Füßen, in der Stille, dem Staunen, der Dankbarkeit, der Anbetung. .. und indem ich an IHN denke und IHN anschau, sehe ich Dich und liebe Dich... Er liebt Dich so sehr, ER, der Dich gesegnet hat unter allen Frauen! In Dir, in einem menschlichen Herzen teilt er Deine Freuden und Deinen Glanz... So sehr liebt er alle Menschen! Und ER liebt Dich mehr als alle anderen Menschen zusammen, mehr als alle Engel und Heiligen, mehr als das gesamte vereinigte Königreich! Das HERZ Jesu, es liebt, leidet und freut sich so sehr! ER freut sich an diesem Tag bei dem Gedanken an Deine Unbefleckte Empfängnis, diesen Beginn Deines gesegneten Lebens und Deines Glanzes... Welch ein gesegneter Tag für die Welt, Zeichen ihrer Erlösung... gesegneter Tag für Dich, meine Mutter, Beginn Deines Lebens in Gott, Tag so süß für unseren Herrn. Es ist der Beginn des Glanzes seiner geliebten Mutter. Mein Gott, lass mich und all Deine Kinder diesen Tag so verbringen, wie Du es willst.

Amen.

¹ C. DE FOUCAULD, *Considérations sur les fêtes de l'année*, Nouvelle Cité, Paris 1987, 59-60.

² Der Herr hat große Dinge an mir getan.